

Junge Talente

Christoph Croisé, Violoncello

Alexander Panfilov, Klavier



Programm

- S. Prokofjew: Sonate für Violoncello und Klavier
- J. Brahms: Sonate No. 1, e-Moll
- P. I. Tschaikowski: Pezzo Capriccioso
- N. Paganini: Moses-Variationen
- F. Chopin: Polonaise Brilliante
- D. Popper: Elfentanz

Mittwoch, 7. Mai 2014, 19.30 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden

Eintritt frei, Kollekte

Platzreservation: konzertreihe@korendfeld.ch / 044 491 62 41 (Beantworter)

Christoph Croisé, geb. 1993, erhielt seinen ersten Cellounterricht mit sieben Jahren bei Katharina Kühne Schwarz. Seit 2007 wird er vom Cellisten Alexander Neustroev, Solo-Cellist im Tonhalle-Orchester Zürich, unterrichtet. In den Jahren 2006–2009 war Christoph mehrfach Preisträger beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in den Kategorien Solo, Duo und Klaviertrio. Im Mai 2009 gewann er den 1. Preis beim 14. Internationalen Wettbewerb für junge Musiker «Petar Konjovic» in Belgrad. 2010 gewann er am internationalen Wettbewerb „Ibla Grand Prize“ in Sizilien den 1. Preis sowie den Tchaikowsky -Award und den Constanza Arezzo Giampiccolo di Donnafugata Award. 2010 nahm er an der Konzerttournee „Stars of Tomorrow“ der «European Union of Music Competition for Youth» in Bayern und Österreich teil. 2011 spielte er 15 Konzerte auf einer USA-Tournee, wobei er sein Debut in der Carnegie Weill Hall, New York City, gab. Im März 2012 gab er sein Debut in der Carnegie Zankell Hall in New York mit den Rokokko-Variationen von P. Tchaikowsky unter der Leitung von S. Kirov und dem Musical Olympus Orchester. Als Solist trat er ausserdem mit dem Skyline Symphony Orchester Frankfurt, der Camerata Zürich, dem Symphonieorchester der Staatskapelle in St. Petersburg/Russland und dem Philharmonischen Orchester Budejovice auf, u.a. unter der Leitung von M. Sanderling, L. Gendre, A. Ardal und D. Botinis. Christoph Croisé nahm an verschiedenen Festivals teil, u.a. dem Festival „Musical Olympus“ in St. Petersburg und dem Festival der russischen Kultur in der Schweiz 2011, Menuhin Festival Gstaad 2012. Er nahm an Meisterkursen bei David Geringas, Frans Helmerson, Thomas Demenga, Michael Sanderling, W.-E. Schmidt, Wen-Sinn Yang, Martin Lühr, Yvan Chiffolleau und Walter Grimmer teil. Christoph Croisé ist Stipendiat der Fritz Gerber Stiftung und der Lyra Stiftung.

Er spielt ein Cello von Günter H. Lobe aus Bubenreuth.

www.christophcroise.ch



Alexander Panfilov wurde 1989 in Moskau geboren. Auf eigenen Wunsch begann er im Alter von sieben Jahren das Klavierspiel zu lernen. Er wurde in das berühmte «Gnessin Musikcollege» aufgenommen, welches er 2006 erfolgreich abschloss. Seitdem studiert er bei Andrej Diev am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium.

Mit 16 Jahren war Alexander Panfilov Preisträger des 7. Internationalen Wettbewerbs «Maria Yudina» in St. Petersburg. Im gleichen Jahr gewann er den 1. Preis des 15. Internationalen Wettbewerbs für junge Musiker «Citta di Barletta» in Italien. Beim 13. Internationalen Wettbewerb für junge Musiker «Petar Konjovic» in Belgrad erhielt er 2008 den 1. Preis. Im Jahr 2010 wurde er Preisträger beim Welt Musik Wettbewerb «IBLA Grand Prize». Im selben Jahr gewann er den 2. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb «MINSK-2010» in Weissrussland (1. Preis nicht vergeben). Im Frühjahr 2011 hat Alexander Panfilov auf einer Konzerttournee durch die USA 15 Konzerte gespielt. Dabei gab er

zusammen mit Christoph Croisé sein Debut in der Carnegie Hall in New York City.